

Elternbrief zum Schuljahresbeginn 2008/2009

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Antonianum,

wir begrüßen Sie herzlich zum neuen Schuljahr und hoffen, Sie konnten die Sommerferien nutzen, um mit Ihren Kindern und der ganzen Familie ein wenig Abstand vom Alltag zu gewinnen, zur Ruhe zu kommen und sich zu erholen.

Zu Beginn des Schuljahres möchten wir Sie wie gewohnt darüber informieren, was in den kommenden Wochen und Monaten für den schulischen Ablauf und den Lernerfolg Ihrer Kinder von Belang ist und welche Veränderungen eingetreten sind. Auch eine Rückschau soll erfolgen.

Personelle Veränderungen.

- Zunächst möchte ich Ihnen als neuer Schulleiter in der Nachfolge von Herrn Dohle einige Informationen über mich geben: Wie Sie vielleicht schon der Presse entnommen haben, war ich in den vergangenen drei Jahren als stellvertretender Schulleiter am Paderborner Pelizaeus-Gymnasium tätig, einer Schule ähnlicher Größe wie das Antonianum. Dort war ich in erster Linie zuständig für Prozesse der Schul- und Unterrichtsentwicklung, einen Aufgabenbereich, den ich neben vielen anderen auch am Antonianum beibehalten werde. Vor meiner Tätigkeit am Pelizaeus-Gymnasium war ich sieben Jahre lang Lehrer für Deutsch und Geschichte am privaten Gymnasium St. Kaspar in Bad Driburg-Neuenheerse.
Als gebürtiger Salzkottener habe ich 1986 selbst am Antonianum Abitur gemacht und seit 2000 wohne ich mit meiner Familie in Geseke. Von daher ist es für mich eine besondere Freude und Herausforderung, die Wandlungs- und Entwicklungsprozesse, denen die Schulform Gymnasium in den kommenden Jahren unterliegen wird, an meiner alten Schule und in meiner Heimatstadt zu gestalten und zu begleiten. Hierfür werbe ich dringend auch um Ihre Mitarbeit als Eltern. Engagieren Sie sich in den Gremien und darüber hinaus in unserer gemeinsamen Schule zum Wohle Ihrer Kinder! Wegen der anwachsenden Wochenstundenzahl im achtjährigen Gymnasium (G 8) sind es insbesondere Fragen der Stundenplangestaltung, die in den kommenden Wochen und Monaten primär zu beraten und zu entscheiden sein werden. Hier wie auch in vielen anderen Dingen des schulischen Alltags ist Ihre Meinung als Eltern gefragt und ich sehe gespannt dem Dialog mit Ihnen entgegen und hoffe auf Ihre engagierte und aktive Mitarbeit!
- Seit 1975 war Herr Knapp als Lehrer für Deutsch und Kunst am Antonianum. Nun ist er zum Ende des vergangenen Schuljahres in den Ruhestand getreten. Neben seiner Unterrichtstätigkeit wird Herr Knapp vielen von Ihnen wegen seiner unzähligen erfolgreichen Aktivitäten rund um Kunst und Kultur am Antonianum und darüber hinaus bekannt sein. Sein großes, unermüdliches Engagement galt dabei immer der Schule und einer lebendigen Verbindung zwischen dem Antonianum und dem Kulturleben Gesekes. Das hier von Herrn Knapp Geleistete wollen wir in unserem Schulprofil weiter fortsetzen. Wir sprechen ihm unsere große Anerkennung und den herzlichsten Dank für 33 Jahre Dienst am Antonianum aus!

Herr Dr. Herzig hat nach vier Jahren Lehrtätigkeit bei uns einen beruflichen Wechsel zu einer Privatschule vollzogen. Weiterhin haben das Kollegium verlassen Herr Bauerdick und Frau Lacouture Dahl, die beide befristet am Antonianum unterrichtet haben. Die Schulgemeinde des Antonianum dankt allen ehemaligen Lehrkräften und wir wünschen ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg in ihren neuen Lebensabschnitten!

- Neu ins Kollegium sind eingetreten Frau Hilwerling (Deutsch / Geschichte), die bisher an der Edith-Stein-Ganztagshauptschule tätig war, und Herr Kampik (Physik / Erdkunde), der bis jetzt Lehrer an der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest gewesen ist. Die Vertretung für Frau Ackermann-Adler, die wir nach den Herbstferien aus der Elternzeit zurückerwarten, übernimmt bis dahin Frau Lipsmeier (Spanisch / Englisch).
- Des Weiteren kann ich bereits ankündigen, dass in den kommenden Wochen eine Schulverwaltungsassistentin zur Unterstützung der Schulleitung und des Kollegiums im nicht-pädagogischen Aufgabenbereich ihren Dienst antreten wird. Mit der Einrichtung von Stellen für Schulverwaltungsassistentinnen und –assistenten reagiert das Land NRW auf die ständig steigende Belastung der Schulen durch Verwaltungstätigkeiten. Wir sind erleichtert über die professionelle Unterstützung in diesem Bereich.

Leider konnten wir durch die Neubesetzung freigewordener Stellen unsere Lücke in der Versorgung nicht schließen, daher ist die Personaldeckung bei den Lehrkräften insgesamt nach wie vor knapp. Dies führt dazu, dass wir die Stundentafel im Bereich der Ergänzungsstunden (G 8) noch nicht vollständig ausnutzen. Bei der unmittelbar anstehenden Überarbeitung der Stundentafel werden wir hier zum Halbjahr nachsteuern.

Schülerzahlen und Raumsituation

Im neuen Schuljahr werden in der Sekundarstufe I in 33 Klassen 879 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, in der Sekundarstufe II in drei Jahrgängen 386 Schülerinnen und Schüler. Damit ist die Gesamtzahl nach 135 Neuanmeldungen zur Jahrgangsstufe 5 (5-zügig) zuzüglich 21 Neuanmeldungen zur Jahrgangsstufe 11 bei 127 Abgängern der Jahrgangsstufe 13 sowie weiteren Zu- und Abgängen in anderen Jahrgangsstufen leicht gesunken.

Von einer Entspannung der Raumsituation kann bislang noch nicht die Rede sein, zumal wir noch durch die PCB-Sanierung des Kunst- und Musiktraktes voraussichtlich bis zu den Weihnachtsferien mit zusätzlichen Engpässen im Fachraumbereich leben müssen. Die Sanierung teilt wegen der damit verbundenen Absperrungen das Schulgebäude zudem derzeit leider in zwei Teile, sodass die A-Räume im ehemaligen Adenauer-Gebäude und die Sporthalle derzeit unangenehmer Weise nur auf einem Umweg über die Nebentreppe Foyer/Physik-Chemie oder über den Schulhof zu erreichen sind.

Rückblick auf das vergangene Schuljahr

Das zweite Zentralabitur wie auch die zweiten zentralen Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10 liegen hinter uns und trotz einiger unvorhersehbarer Pannen seitens des Landes sind beide Verfahren am Antonianum erfolgreich abgeschlossen worden. So erhielten 22 unserer Schülerinnen und Schüler im Abitur bei ihrem Notendurchschnitt eine 1 vor dem Komma, zweimal wurde die Bestnote 1,0 vergeben. Herzlichen Glückwunsch allen noch einmal von dieser Stelle aus!

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 haben fast ausnahmslos die zentralen Prüfungsarbeiten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik mit Erfolg abgelegt, die zu 50% in die Abschlussnote eingingen. Sie wurden in die Oberstufe versetzt und setzen ihre Schullaufbahn bei uns fort (11 Abgänge). Auffällig war auch in diesem zweiten Verfahren wieder, dass die Aufgaben teilweise deutlich unter dem Niveau der „normalen“ Klassenarbeiten lagen, was einerseits erfreulich für die Schülerinnen und Schüler ist, andererseits aber im Einzelfall auch das Bild für eine Oberstufeneignung verzerren kann.

Termine

In einigen Tagen steht Ihnen in gewohnter Weise unser detaillierter Terminplan auf der Homepage der Schule zur Verfügung. Obwohl noch keine Beschlüsse der Schulkonferenz vorliegen, teilen wir Ihnen die folgenden Termine für Ihre Planungen **unter Vorbehalt** mit:

20.02.2009 (Freitag vor Rosenmontag) – Kollegiumsfortbildung (unterrichtsfrei)

Als Termine für die beweglichen Ferientage im kommenden Schuljahr werden vorgeschlagen:

14.11.2008 – Freitag nach dem Elternsprechtag

23.02.2009 – Rosenmontag

22.05.2009 – Freitag nach Himmelfahrt

12.06.2009 – Tag nach Fronleichnam

Die Schulkonferenz entscheidet in ihrer ersten Sitzung am 28.10.2008 über diesen, mit den übrigen Geseker Schulen abgestimmten Vorschlag. **Sollte es hier unerwarteter Weise zu Änderungen kommen, teilen wir Ihnen dieses auf dem umfassenden Terminplan auf der Homepage mit.**

Als Termin für den Elternsprechtag schlagen wir Donnerstag, den 13.11.2008 vor. Auch hier entscheidet die Schulkonferenz noch abschließend. Am Freitag, dem 16.01.2009, findet wegen der Halbjahreskonferenzen kein Unterricht statt.

Am Dienstag, dem 02.09.2008, informiert der Schulpsychologe Herr Mertens die Eltern der neuen Fünftklässler über Möglichkeiten der Stärkung Ihrer Kinder zu Beginn ihrer Schullaufbahn am Gymnasium. In diesem Jahr starten wir auch mit der Durchführung der Förderkurse in Deutsch, Englisch und Mathematik bei den Sextanern.

Organisatorisches

Aus technischen Gründen konnten zu Unterrichtsbeginn nicht alle Schulwegtickets ausgegeben werden. Die Verteilung erfolgt aber in den kommenden Tagen durch die Klassenleitungen, bis zu diesem Zeitpunkt gibt es keine Kontrollen in den Bussen.

Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 umfasst nach der neuen Stundentafel 31 bis zu 33 Wochenstunden. Dies führt bei unseren derzeitigen Möglichkeiten dazu, dass bis zu drei 7. Stunden in der Woche unterrichtet werden. Ob und in welcher Form künftig hier Veränderungen erfolgen sollen (Nachmittagsunterricht, Ganztagschule), ist in den kommenden Wochen zu klären. Wir bitten Sie hier ausdrücklich um Ihre Mitarbeit bei der Lösung dieser entscheidenden Richtungsfragen!

Als neuer Tag für eine 7. Stunde ist bei den Achtklässlern der Mittwoch dazugekommen. Zusätzliche Busse mittwochs um 14.00 Uhr werden schnellstmöglich eingesetzt. Bis dahin stehen den betroffenen Schülerinnen und Schülern die Busse um 15.15 Uhr zur Verfügung.

Neue Hausordnung

Die Mitglieder der Schulgemeinde diskutieren in der nächsten Zeit eine neue Hausordnung, die ein geregeltes, harmonisches Miteinander im Schulgebäude und auf dem Schulgelände gewährleisten soll. Die alte Hausordnung erfasst verschiedene Aspekte der heutigen Zeit nicht mehr hinreichend. Der Entwurf, der Grundlage der Diskussion ist, wurde erarbeitet von einer Arbeitsgruppe des Kollegiums und soll von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften in den Gremien und darüber hinaus intensiv diskutiert werden. Änderungs- und Ergänzungsvorschläge können über die Schüler- und Elternvertreter eingebracht werden. Über die Hausordnung entscheidet die nächste Schulkonferenz.

Hinweise zum Halbjahresunterricht und zu den Warnungen

Entsprechend der Versetzungsordnung müssen wir Sie auf die Fächer aufmerksam machen, die schon nach dem ersten Halbjahr enden (sog. **Epochenunterricht**). Dies hat nämlich zur Folge, dass die Note des Halbjahreszeugnisses am Schuljahresende versetzungswirksam ist. Deshalb gibt es für diese Fächer schon im November einen Warntermin mit den so genannten „Blauen Briefen“. In diesem Schuljahr sind dies die Fächer Kunst und Musik in den Jahrgangsstufen 6 bis 10 sowie Geschichte und Physik in der 9. Auch in einem Fach, das nur im ersten Halbjahr unterrichtet wird, ist eine Nachprüfung im Rahmen der Bestimmungen bei Nichtversetzung möglich.

Aufmerksam machen müssen wir Sie auch noch besonders darauf, dass die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 10** keinen Anspruch auf Warnungen (Blaue Briefe) bei Minderleistungen haben. Wir werden die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufe aber in gewohnter Weise genauso behandeln wie die anderen Jahrgänge der Sekundarstufe I und zu den Terminen warnen. Aus einer versehentlich nicht erfolgten Warnung lassen sich aber keine Rechtsansprüche ableiten! Da mit dem erfolgreichen Abschluss der Jahrgangsstufe 10 die Fachoberschulreife und die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden ist, werden alle nicht ausreichenden Leistungen negativ berücksichtigt. Daher sollten Sie sich beständig mit Ihrem Kind über dessen Leistungsstand austauschen. Fächer, in denen zentrale Prüfungsarbeiten geschrieben werden (Deutsch, Englisch, Mathematik), sind vom Recht zur Nachprüfung bei Minderleistungen ausgeschlossen!

Schülersachversicherung

Zum Ende des Kalenderjahres läuft die städtische Schülersachversicherung aus, die aus Kostengründen seitens der Stadt nicht verlängert wird. Dies bedeutet, dass Sachschäden oder der Diebstahl von Garderobe, Fahrrädern, Mofas und Motorrollern, Brillen etc. nicht mehr schulischerseits ersetzt werden können. Sollte der Schädiger ermittelt werden können, sind Erstattungsansprüche an diesen zu richten.

Kontakt

Gymnasium Antonianum
Wichburgastr. 1
59590 Geseke
Tel.:02942-971710
Fax: 02942-971733
Mail: mail@antonianum.de
Homepage: www.antonianum.de

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen ein interessantes, anregendes und erfolgreiches Schuljahr 2008/2009 und verbleiben

mit freundlichem Gruß

Ulrich Ledwinka
(Schulleiter)

Peter Brodkorb
(stellv. Schulleiter)